

Resurrection Life of Jesus Church

WIE MAN UNTER ALLEN UMSTÄNDEN WIRKSAM IST

RLJ-965-DE

JOHN S. TORELL

20. FEBRUAR 2005

TEIL 4A: DIE BERUFUNG VON MOSE

DIE BERUFUNG VON MOSE

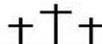
- Mose war nach dem Standard des Jahres 1500 v. Chr. ein sehr gebildeter Mann. Er hatte Mathematik, Chemie, Geschichte, Naturheilkunde, Jura und biblisches Wissen studiert, welches ihm von seiner Familie vermittelt wurde.
Apostelgeschichte 7:22-23
- Als Gott Mose für sein letztes Projekt auf dieser Erde aktivierte ist offensichtlich, dass Mose alle weltlichen Ambitionen verloren hatte; er hatte sich mit der Tatsache abgefunden, dass er als armer Schafhirte in der Wüste sterben würde. Seine Denkweise kann man an dem Namen erkennen, den er seinem Sohn gab. **2. Mose 2:21-22**

MOSES' TEAM

- Als Mose seine Schafherde an den Rand der Wüste führte und Gott ihm den brennenden Busch zeigte, wusste er nicht, dass Gott bereits vor seiner Zeugung ein Team von Engeln zusammengestellt hatte (**Hebräer 1:6-14**) und dass darüber hinaus auf der Erde und in der geistlichen Welt bereits große Vorbereitungen stattgefunden hatten.
- Mose wusste nicht, dass er nicht nur dazu bestimmt war, das Volk Israel aus Ägypten zu führen, sondern dass er auch 1500 Jahre nach seinem Tod mit Elia zusammen auf die Erde zurückkehren würde um mit dem Schöpfer selbst, Jesus Christus, zu sprechen, der sich auf das Kreuz vorbereitete.
Lukas 9:28-36

DIE LEGALE HERAUSFORDERUNG

- Die Lehre der Vorherbestimmung ist unter Christen nicht sehr bekannt. Es wird selten darüber gepredigt, und wenn, dann gewöhnlich in einem negativen Tenor, der die Vorherbestimmung verleugnet. Um die Vorherbestimmung zu verstehen müssen Christen wissen, dass der Fall Luzifers vor der Schöpfung des Menschen stattfand und dass es danach eine Verurteilung gab, bei der Luzifer von Gott zum Feuersee verurteilt wurde. Doch Luzifer hat dieses Urteil angefochten und lebt unter dem Vollstreckungsaufschub, unter dem wir selbst unser Leben heute auch vorfinden. **Matthäus 25:41**
- Gott nutzt Luzifers Vollstreckungsaufschub um durch die Erlösung des Menschen aktiv seine Gerchtigkeit zu zeigen. **Römer 3:19-31**
- Damit dieser Prozess funktioniert hat Gott jeden Menschen mit einem freien Willen geschaffen. Gott kann keinen Menschen zwingen, den Willen Gottes zu tun und dadurch dessen freiem Willen Gewalt antun; er hat sich selbst



dadurch limitiert, dass er jede Person bitten muss, auf seinen Ruf zu reagieren. Wenn sich der Mensch weigert wird Gott ihn einfach gehen lassen.
Markus 10:17-27

- ❑ **Jede Person muss der Versuchung durch den Teufel, Gott abzulehnen, ausgesetzt werden! Das ist wie ein feindseliges Kreuzverhör eines Zeugen in einer Gerichtsverhandlung!** Dieses Konzept ist deutlich in den ersten beiden Kapiteln des Buches Hiob, in Lukas 22:31-32 und 1. Petrus 5:6-9 zu sehen.

Hast du ein Ohr, um zu hören?